

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

273 (6.10.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

Ein gewisser „Dr. med.“ Heymann, Berlin SW., Yorkstraße 3, erbitet sich durch Inserate in öffentlichen Blättern, Trunksucht, Magen- und Unterleibsleiden auf brieflichem Wege zu heilen.

Nach gemachten Erhebungen ist dieser Heymann kein approbierter Arzt sondern führt nach eigener Angabe seinen Doctortitel lediglich auf Grund eines Diploms der Philadelphischen Universität, welche durch ihren Handel mit Doctortiteln schon längst berichtigt ist.

Die Berliner Polizeibehörde hat daher gegen Heymann wegen unbefugter Führung des medicinischen Doctortitels (Gewerbe-Ordnung §. 147 Biff. 3) Strafverfahren eingeleitet.

Karlsruhe, den 28. September 1878.

Der Ortsgesundheitsrath.

Schnecker.

Schumacher.

Wissenschaftliche Vorträge für Damen

83.

unter dem Protectorate Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise. Mittwoch und Samstag Nachmittag von 3—5 Uhr in der Aula der höheren Töchterschule (Kreuzstraße).

Beginn der Vorträge: Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr.

Programme und Einzeichnungslisten in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie.

21. Montag den 7. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

Übung am Steighaus.

Abends 8 Uhr Monatsversammlung bei Kamerad Kestler.

Döring.

21. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 7. Oktober, Abends 4 Uhr, zu einer Übung aus.

G. Hollenweger.

Fröbelverein.

Wiederbeginn der Kindergärten Montag den 7. Oktober Vormittags von 9—11½ und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Anmeldungen für den Augartenstadtteil bei Professor Höchstetter, Marienstraße 37, und für Kindergarten I. bei dem Unterzeichneten.

G. Längin, Hirschstraße 48.

Literaturkursus für Damen.

Wiedereröffnung am 14. Oktober. Schluß Ende März. Gegenstand: **Goethe, sein Leben und seine Werke.** Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittags von 4—5 Uhr.

Anna Ettlinger.

Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt: Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr.

6.5.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrichten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

2.2.

Pferdebahn Karlsruhe.

Wegen allzu geringer Frequenz auf der Strecke — Polytechnikum-Gottesau — ist mir vom wohlhbl. Magistrat gestattet worden, dieselbe, statt wie bisher 10 Mal in der Stunde, von jetzt ab nur 3 Mal stündlich hin und zurück zu befahren.

Der Fahrplan für selbige ist vom Montag ab:

von Remise Gottesau:	vom Polytechnikum:	vom Mühlburgerthor:
Morgens 7 ⁵⁹ ,	Morgens 8 ¹² ,	Morgens 8 ¹² ,
8 ¹² ,	8 ¹⁵ ,	8 ³⁰ ,
8 ³⁰ ,	8 ³⁶ ,	8 ⁴⁸ ,
vom Mühlburgerthor:	vom Polytechnikum:	von Remise Gottesau:
Morgens 7 ⁹ ,	Morgens 7 ²¹ ,	Morgens 7 ²⁷ ,
7 ²⁷ ,	7 ³⁹ ,	7 ⁴⁵ ,
7 ⁴⁵ ,	7 ⁵⁷ ,	8 ³

und so fort bis zum Abend alle 18 Minuten.

Es werden die Wagen in der Richtung vom Mühlburgerthor bis Remise Gottesau mit gelber Fahne fahren; für die Strecke Gottesau Remise bis Mühlburgerthor sind diejenigen Wagen, welche Anschluß nach Mühlburg geben, mit rother Fahne versehen.

Vom Polytechnikum bis Mühlburgerthor und umgekehrt werden jetzt, um den Verkehr noch mehr zu beleben, fast in allen Stunden jede 6 Minuten die Wagen cursiren.

Gleichzeitig spreche ich wiederholt die ergebene Bitte aus, geehrtes Publikum wolle sich, um bei dem eingeführten raschen Betriebe keine Störungen zu verursachen, mit entsprechendem kleinen Gelde versehen, und die Herren Raucher sind ergeblich gebeten, vor dem Betreten des innern Wagens angerauchte Cigarren in den auf den Perrons angebrachten Behältern gütigst ablegen zu wollen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1878.

Hochachtungsvoll

Chr. Hoek.

Erbovorladung.

Thias Weill, Leopold Weill u. Isac Weill, alle drei von Karlsruhe, sind an dem Nachlaß ihrer am 30. September 1878 verstorbenen Schwester Fanny Weill, ledigen Privatiers dahier, kraft Gesetzes erbberichtig.

Da deren Aufenthaltsort gänzlich unbekannt ist, so werden dieselben anmit zu der Vermögensaufnahme und zugleich zu den Erbtheilungsverhandlungen mit Frist von

Drei Monaten

mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß wenn sie nicht erscheinen, die Erbschaft lediglich denen zugetheilt würde, welchen sie zufäme, wenn die vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Meckerverpachtung.

31. Auf dem Hofselbe werden die der Stadtgemeinde Karlsruhe gehörigen Güterstücke im Flächeninhalt von 53 Ar 79 \square Meter = 1 Morgen 197,59 \square Ruthen — nördlich neben dem Militär-laboratorium, östlich neben dem Eigentum der Großh. Eisenbahn, südlich neben dem Weg nach Gottesau und westlich neben dem städtischen Eigentum gelegen — in sechs schicklichen Abtheilungen oder im Ganzen von Martini 1878 ab auf 6 Jahre am Samstag den 12. Oktober d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Plage selbst verpachtet.

Die Zusammenkunft ist am israelitischen Friedhofe. Die Bedingungen liegen auf der diesseitigen Kanzlei im untern Stock des Rathhauses, Eingang von der Zähringerstraße, Lit. H, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1878.

Der Stadtrath.

Schnecker.

Mors.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Das zum Nachlaß der Fabrikshofler Joseph Anselm Ehefrau, Christiane geb. Lang, dahier gehörige,

in der Quersstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Handelsmann Jakob Faber Erben, andererseits neben Mehger Maier Homburger gelegene einsöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, lotirt zu 5000 M.,

wird der Untheilbarkeit wegen am

Freitag den 25. Oktober l. J.,

Vormittags 10½ Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn 4200 M. oder mehr geboten werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Dünger-Versteigerung.

Am Montag den 7. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 den Dünger pro Oktober d. J. auf dem Kasernenhofe zu Gottesau versteigern.

Nenes Sauerkrant

empfehl't zu billigsten Preisen
Karl Klein,
Ecke der Luise- und Wilhelmstraße.

Haarbalsame.

- Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unstreitig die Haarbalsame der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schlesischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.
Zu haben bei

J. Ohnimus, Friseur,
Waldstraße 30

Cigarren.

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfehl't zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stod.

Wichtig für Damen!

*7.2. Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend auf Lager:

Herr **Louis Voit**, Hof-Posamentier,
Langestraße 128.

Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf.
Wiederverkäufern Rabatt.

Frankfurt a. D., im Oktober 1878.

Robert v. Stephani.

Eine Parthie

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen

habe ich zum **Ausverkauf** bestimmt und gebe dieselben, um schnell damit zu räumen, zu den billigsten Preisen ab.

3.2. **Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Das Handschuh-Geschäft

von



empfehl't

zur

Herbst- und Winter-Saison

sein reich assortirtes Lager in

Handschuhen

jeder Art

zu den **anerkannt billigsten**

Preisen in vorzüglichster

Güte.

NB. Handschuhe zum Waschen werden angenommen und prompt besorgt.

Corsetten.

Das Corsetten-Geschäft **Hme. Wenz**
befindet sich **Langestraße 130.**

Achtungsvoll

B. Wenz.

Pariser Modellhüte.

Zur Herbstsaison ist bei mir eingetroffen:

das Neueste in Blumen, Federn, Sammt- und Filzhüten,

sowie direct aus

Paris bezogene Modellhüte,

was ich hiermit ergebenst anzeige und billige Bedienung zusichere.

F. Herrmann,

4 Waldstraße 4.

Blumen und Federn.

Sammt- und Filzhüte.

Leopold Schweinfurth,

14 Waldstraße 14,

empfehl't

das Neueste in

Filz- & Seidenhüten

in großer Auswahl und bester Qualität

zu den billigsten Preisen.

Reparaturen von Herren-, Damen- und Kinderhüten

2.2.

nach den neuesten Formen.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz,

Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfehl't neue und gebrauchte Schifffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Napere's, Bettladen mit und ohne Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Gantkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Fr. Eisenlohr,

Erbsprinzenstraße 21.

6.4.

Kiderème sowie Lederappretur,

vorzüglichstes Mittel, Damen- und Kinderstiefeln auf einfache Weise die ursprüngliche Schwärze und einen schönen Glanz wiederzugeben, empfehl't

W. Miegel,

Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).

Hemden nach Maass

und neuestem Schnitt
empfiehlt 2.1.

August Schulz,
Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.

Faconnirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestrasse 171.

Corsets Jeanne-d'Arc

mit Gürtel, das Allerneueste für jetzige Mode
und hauptsächlich für Sängerinnen und Schau-
spielerinnen, graciöse **Façon de Paris**, große
Auswahl und zu gleichen Preisen wie im Aus-
verkauf.

NB. Zugleich mache ich meine geehrten Kunden
aufmerksam, daß ich ihrem Wunsche entsprochen
habe und das Geschäft unverändert und mit der
gleichen Directrice weiterführe.

Achtungsvoll
B. Wenz,
Langestr. 130.

Schürzen

in Moirée, Alpaca und Leinen, sowie eine
große Parthie **Corsetten** empfiehlt zu her-
abgesetzten Preisen

Friedrich Storz,

2.2. Langestr. 58.

Wir empfehlen für Herren:

- wollene Westen,
- Unterbeinkleider,
- Unterjacken,
- Leibbinden,
- Kniewärmer,
- Flanellhemden

2.2.

in den besten Qualitäten zu billig gestellten
Preisen.

Weiss & Kölsch.

65. Gummi- und Guttapercha-
Waaren jeder Gattung, als: Schläuche,
Matten, Schnüre, Blöcke, Kinder-Sauger,
Rutschler, Kleiderschoner, Papier u. s. w.,
stets in bester Qualität bei

Alb. Glock & Cie.

Badewannen

mit und ohne Heizung, in solider und hübscher
Arbeit, verschiedenen Größen und Formen empfiehlt
zu billigsten Preisen

Wilh. Göttle,

4.3. Langestr. 150.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen anzuzeigen, daß die Handelsgesellschaft **Maier Strauss & Comp.** in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens der
Theilhaber mit dem Heutigen aufgelöst wurde und der bisherige Theilhaber
Sussmann Schuster Aktiva und Passiva der Gesellschaft über-
nommen hat.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

Maier Strauss & Comp.

Bezugnehmend auf Obiges zeige ich ergebenst an, daß ich die vorhandenen
Borräthe so schnell als möglich verkaufen werde und empfehle mich Ihren
geneigten Aufträgen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

Sussmann Schuster,

35 Hirschstraße.

Höchst empfehlenswerth!

Geb Brüder Leder's balsamische Erdnußöl-Seife als mildes Waschmittel für zarte, emp-
findliche Haut namentlich von Damen und Kindern; à 30 Pf. und à Packet (4 Stück) 1 M.
Dr. L. Beringuier's aromat. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein
äußerst feiner Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und Stärkung der Nerven;
à Flacon 1. M. 25 Pf. und 75 Pf.
Professor Dr. Albers Rheinische Bruscaramellen als ausgezeichnetes Hausmittel bei
Husten, Heiserkeit, Raubheit im Halse etc.; à Dose 50 Pf.
Dr. L. Beringuier's Kräuterwurzel-Saaröl zur Stärkung und Verschönerung der Kopf-
und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 75 Pf.
Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für **Karlsruhe** bei **Th. Brugier** und **Karl Malzacher.** 10.8.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorrätzig bei
Rudolf Meess,
Langestr. 82, beim Marktplat.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik C. Protz,

Zirkel 24,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie
in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester
Zeit bestens ausgeführt.

Sexauer & Berblinger,

vormals **H. Lang**, Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche für Zimmer, Treppen und Gänge,
Cocos- und Manilla-Läufer, Cocosmatten,
Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen, Angorafelle,
Möbelstoffe, weisse Vorhänge,
Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbel-Wachstuch, Fensterstore,
überhaupt sämtliche Stoffe zu
Einrichtungen. 12.2.

Filzhüte

werden zum Färben und Faconniren nach den neuesten Modellen angenommen
und bei billigen Preisen anerkannt schöne Arbeit geliefert in der

Hutfabrik von F. Ludwig,

Langestr. 147.

Sammt- und Filzhüte

Opern-Gläser
 in größter Auswahl,
 feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten
 Preisen.
Rudolf Meess,
 Langestraße 82, beim Marktplatz.

Empfehlung.
 * Ich empfehle einem hohen Adel und verehrten
 Publikum mein Puhgeschäft in Hüten, Hauben etc.
 und verspreche reelle und prompte Bedienung.
M. Vollmer, Waldhornstraße 60
 im 2. Stoc.

Donat Brender,
 Bürstenmacher und Holzwaarenhandlung,
 Zähringerstraße 60.
 Mein großes Lager selbstgefertigter
Bürstenwaaren
 zu äußerst niedrigen Preisen bringe ich in empfeh-
 lende Erinnerung. 3.3.

Geschäfts-Empfehlung.
 *2.2. Unterzeichneter erlaubt sich dem verehrten
 Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß
 er sein Geschäft angefangen hat, und empfiehlt
 sich unter der Zusicherung, daß es stets sein Be-
 streben sein wird, die Kunden pünktlich und gut zu
 bedienen. Achtungsvoll
Karl Göppert, Schuhmacher,
 Adlerstraße 1.

Holzschube
 in reicher Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt
Donat Brender,
 3.3. Zähringerstraße 60.

Nähmaschinen,
 nur das Beste in Singer,
 zu Hand- und Fußbetrieb,
 sowie aller andern guten
 Systeme.
 Billigste Preise. Günstigste
 Zahlungs-Bedingungen.
 Bei Baarzahlung hoher
 Rabatt. Mehrjährige
 reelle Garantie. Reparaturen
 werden rasch und billigst
 besorgt.
 Nadeln, Faden, Seide,
 Oele, Maschinenteile etc.
 Schablonen zum Wäschezeichnen und für Ge-
 schäftsleute.
A. Mappes,
 Langestraße 132, Karlsruhe.



Wursttücher,
 eine anerkannt gute Sorte, empfiehlt
Donat Brender,
 3.3. Zähringerstraße 60.

Die Weinhandlung
S. Jesner, vormals M. Bad,
 55 Zähringerstraße 55,
 empfiehlt aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene
 Weiß- und Rothweine zu den äußerst billigen
 Preisen.
 Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben
 über die Straße jederzeit abgegeben.

Veilchensträußchen
 täglich frisch bei
Ch. Wilser,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Geiger'sche Trinkhalle.
 3.2. Unterzeichneter empfiehlt hiermit die große
 geräumige Halle zur Abhaltung von Abendunter-
 haltungen, Commercen oder sonstigen großen Ver-
 sammlungen und Festlichkeiten; stets gutes Prinz-
 sches Lagerbier und reine Marktgräser Weine. Um
 geneigten Zuspruch bittet
Karl Weiss.

Das Neueste in Blumen und Federn
 ist bei mir eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt
M. Räuber, Blumengeschäft,
 3.3. Waldstraße 35.

**Die Möbelhandlung und Polster-
 möbelfabrikation**
 von
Jakob Weinheimer,
 Zähringerstraße 62.
 empfiehlt ihr Lager in Chiffonnières, Kommoden, Schränken, Bettladen, Wasch-, Nacht-, Oval- und
 Küchentischen, Plüsch-, Rips- und Damastgarnituren, glatten, gebesteten und überpolsterten Nacht-
 fauteuils, Chaises-longues, Klavier- und Comptoirstühlen und allen derartigen Möbeln.
 Zimmereinrichtungen, Ausstauern, sowie jedes einzelne Stück werden äußerst billig hergestellt.
 Achtungsvoll
Jakob Weinheimer.



Unser Lager
 in
Beleuchtungs-Gegenständen aller Art,
 als:
Petroleum-Lampen der neuesten Constructionen,
Gaslustres, Wandarme, Candelabres,
Moderateur-Lampen, Leuchter, Lustres,
 ist für die bevorstehende Saison auf das Reichhaltigste assortirt und wir
 sind dadurch in den Stand gesetzt, jeder Anforderung unserer verehrten
 Kunden zu genügen.
F. Mayer & Cie.
 5.3. Grossherzogl. Hof-Lieferanten.

D. Becker,
 Ecke der Langen- und Waldstraße 34,
 empfiehlt
 in größter Auswahl:
Petroleum-Steh- & Hängelampen,
Waschtischgarnituren, Tafel- & Kaffee-Service
 in weißem und decorirtem Steingut und Porzellan,
Thee-, Kaffee- & Milchkannen in Britannia-Metall,
Christofle-Bestecke,
Krystall- & Glas-Waaren,
Wiener Rohrstühle,
Sämmtliche Kucheneinrichtungs-Gegenstände.
 Neu: Korkzieher ohne Anbohrung.

Bahnhofstadttheil.
Petroleum-Lampen.
 Mein Lager der vorzüglichsten, neuesten und besten Fabrikate, als: Tisch-,
 Hänge-, Wand- und Nachtlampen, Petroleum-Sturmlaternen
 und Laternenlampen, sowie die hiezu gehörenden Bestandtheile, als: Lampen-
 cylander, Milchglas und Papierschirme, Lampen- und Petroleum-Kochapparat-Dochte,
 erlaube ich mir auch für dieses Jahr zu den billigsten Preisen in empfehlende
 Erinnerung zu bringen. Achtungsvoll
Karl Boos, Blechnermeister,
 3.3. 26 Bahnhofstraße 26.
Lampenreparaturen, sowie das Aufsetzen der neuesten Patent-Rund-
 brenner auf ältere Lampen bei billigster Berechnung und schnellster Bedienung.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.
zu haben bei

Leopold Burekhardt, Maler,
Wilhelmsstraße 28.

Lummel

im Auschnitt empfehlen 2.1.

Gehr. Hensel,
33 Kronenstraße 33.

Lyoner Schinkenwürst,
Frankfurter Leberwürste,
geräucherte Bratwürste,
feinen Schwartenmagen,
feinen Blutschwartenmagen,
sowie jeden Abend frische Fleisch-, Frankfurter
und Cervelatwürste empfiehlt bestens

* **M. Kern**, Belfortstraße 19

* **Durlach.**

Süßen Clevner

empfehlen von heute an
Ch. Jung, zum Bahnhof.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe.

Montag den 7. d. M. wird Herr Assistent
Wulff uns mit einem Vortrag beehren, über:
„Der Mensch und die Pflanzenwelt“,
worauf wir unsere verehrlichen Mitglieder um zahl-
reiches Erscheinen bitten.
Der Vorstand.

Große Ausstellung der Hauptgewinne,

welche von der Jury als erste Preise der Ver-
loosung zu Gunsten der
Katharinenkirche zu Oppenheim
ausgewählt worden sind.

Die Ausstellung hat am Freitag im
Antiken-Saale der Kunsthalle begon-
nen und ist täglich von Vormittags 10 Uhr
bis Abends 5 Uhr geöffnet.

Eintrittsgeld 30 Pf.

Kinder und Schüler 15 Pf.

Loose à 3 Mark sind an der Kasse
und bei **Siegfried Senking**, Waldstraße
54, zu haben. Jedes Loos gewinnt. Ziehung
am 15. Oktober l. J. zu Oppenheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Oktober. III. Quartal.
104. Abonnementsvorstellung. Lohengrin.
Große romantische Oper in 3 Akten von R.
Wagner. Lohengrin: Herr Stieber, vom
Stadttheater in Magdeburg; Elsa: Fräulein
Macklot, vom Stadttheater in Posen, als
Gäste. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 8. Okt. III. Quart. 105.
Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.**
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. An-
fang 6 Uhr.

Mittwoch den 9. Okt. Theater in Baden.
1. Abonnements-Vorstellung. **Das erlö-
sende Wort.** Lustspiel in 1 Akt von Ber-
thold Auerbach. Zum ersten Male: **Die
Büste.** Lustspiel in 2 Akten von Zell. An-
fang 7 Uhr.

Zur gefälligen Beachtung.

3.3. Für den Verkauf des durch meine Wirthschaft vielfach
bekanntem hausgebackenen Brodes habe ich in Karlsruhe bei
Herrn Stüber, Spitalstraße 12, neben den 3 Lilien, par-
terre, eine Niederlage errichtet, und wird dasselbe in Laiben
von 2 Kilo à 44 Pf. und 1 Kilo à 22 Pf. verkauft.
Grünwinkel, im September 1878.

Th. Mayer, zum Sirsch.

Petroleum-Lampen, Gaslustres, Lampen & Apparate

in
größter Auswahl.

Unterzeichneter bringt sein großes Lager in den neuesten und besten Fabrikaten,
sowie in sämtlichen erforderlichen Bestandtheilen für Petroleum- wie für Gas-
beleuchtung zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

L. Bender, Schlosser und Installateur,
Wilhelmsstraße 2.

Reparaturen jeder Art, für Petroleum wie für Gas- und Wasserleitungen,
werden bei billiger Berechnung rasch ausgeführt. 3.3.

Die Handelsgärtnerei von Ch. Wilser

empfehlen in großer Auswahl

Palmen, Dracena, Jucca, Epheu etc.

5.5.

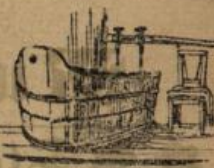
zu den billigsten Preisen.



Bad-Anstalt

zum

Römischen Kaiser.



Meinen geehrten Abonnenten theile ich ergebenst mit, dass
seit 1. Oktober die Winterbäder eröffnet sind und auf Verlangen
die Cabinete geheizt werden können.

Die Bad-Anstalt ist an **sämmtlichen** Wochentagen von
früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis
12 Uhr Mittags geöffnet.

**Bäder, sowie heisses Wasser für Bäder
werden bei frühzeitiger Anmeldung pünkt-
lich in die Wohnung besorgt.**

L. Rinderspacher,

vormals H. Hemberle, Waldstrasse 34.

Restauration zu den Vier Jahreszeiten

empfehlen

heute früh 10 Uhr: warmen Zwiebelfuchen,

Abends: Gänse-, Hasen-, Enten- und Hahnenbraten,
Schellfische 2c. 2c. 2c.

Vorzügliches Grünwinkler Lagerbier.

Reine Weine.

Langestraße 42. **Neue Bierhalle.** Langestraße 42.
5 Billards. 5 Billards.

Heute Sonntag den 6. Oktober

Zwei Concerte vom Karlsruher Quintett.

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Zugleich empfehle ich reine Weine, guten Stoff Bier, warme und kalte
Speisen, Kaffee, Kugelhupf, Kuchen.

Morgens 10 Uhr **Zwiebelfuchen.**

Maier.

Silberne Medaille.



Hutfabrik von F. Ludwig,

Langestraße 147,
empfehl

Silberne Medaille.



sämmtliche Neuheiten

für kommende Saison in großartiger Auswahl.

2.2.

Gebrüder Trau.



Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

3.3.

Steinkohlengeschäft C. Roth,
Waldstraße 85.

Schiffe bis Schluß der Schifffahrt
im Ausladen.

Ruhrkohlen bester, stückreicher Qualität zu billigsten
Preisen.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Ruhrkohlen — Schiffe — Maxau
sind mit bekannter bester Qualität und von allen Sorten für mich eingetroffen,
erlasse daher solche noch zu billigen Preisen.

Wm. Werntgen, Kriegsstraße 21.

Geiger'sche Halle.

Sonntag den 6. Oktober 1878

Grosses Concert,

ausgeführt von der bekannten Kapelle (früher Militär-Musiker).
Anfang 3 Uhr. Eintritt 15 Pf.

Feines Prinz'sches Lagerbier zu 12 Pf. der halbe und zu 7 Pf. der
viertel Liter, sowie ausgezeichnete reine Markgräfler Weine zu 20, 25 und 30 Pf.
das Viertel, wozu ergebenst einladet
Karl Weiss.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Königliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. September d. J. gnädigst geruht, den Oberförster Käfer in Lahr auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgedrücktten Alters und leidender Gesundheit, sowie unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. September d. J. gnädigst bewegen gelassen:

dem Major von Steinbach, à la suite der Landgendarmarie in Kolmar, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub und dem Stabsarzt Dr. Uhl vom 1. Rheinischen Infanterieregiment Nr. 25 in Straßburg das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gelassen, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, nämlich:

dem Kaufmann Hugo v. Bömbel in Baden zur dritten Klasse des St. Stanislaus-Ordens, und dem Kaufmann und Hoflieferanten Heinrich Heineboldt daselbst zur goldenen Medaille pour le mérite, tragbar am Bande des St. Stanislaus-Ordens.

L. Z. T.

7. X. 78. 7 U. A.

I. Gr. Afn.

2.1.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

PETERS SALON-ALBUM.

à Band I Mk. 50 Pf.

Für Piano solo.

Band I. (leicht)

1. Badarzewska: La prière d'une Vierge.
2. — Mazurka.
3. Gorla: Op. 5, Olga.
4. Wély: L'heure de la Prière.
5. Kontsky: Le Reveil du Lion.
6. Leybach: Op. 3, Nocturne.
7. — Op. 5, Fantaisie.
8. Richards: Op. 25, Sibylle.
9. — Op. 26, Victoria.
10. — Op. 27, Klosterkirche.
11. — Op. 34, Träumerei.
12. — Op. 47, Wanderer's Traum.
13. — Op. 60, Marie.
14. — Op. 71, Am Abend.
15. Wallace: Petite Polka.
16. Wély: Klostersglocken.
17. Arditi: Bacio-Walzer.
18. Walzer eines Wahnsinnigen.
19. Sehnsuchts-, Schmerzens- und Hoffnungs-Walzer.
20. Weber's letzter Gedanke.

Band II. (leicht)

1. Badarzewska: La prière exaucée.
2. — Douce Réverie.
3. Döhler: Op. 52 No. 2, Nocturne.
4. Favarger: Op. 18, l'Adieu.
5. Gerville: Op. 1, Le Bengali au Reveil.
6. Felix: Faust-Walzer. Transcription.
7. Jaell: La Fée. Polka.
8. Jungmann: Auf Wiedersehn.
9. Leybach: Op. 4, Deuxième Nocturne.
10. Löschhorn: Op. 37 No. 1, Walzer.
11. Richards: Op. 67, In der Fremde.
12. Voss: Op. 269, Allumette d'Amour.

Band III. (leicht)

1. Liszt: Ave verum v. Mozart. Transcription.
2. — Ave Maria von Arcadelt. Transcription.
3. Rosenhain: Op. 39 No. 1, Andante u. Rondo.
4. Felix: Air Louis XIII. Transcription.
5. Jaell: Op. 130, Chant romantique.
6. Jungmann: Op. 62, La Harpe.
7. Spindler: Op. 119, Valse-Caprice.
8. d'Avenel: Das Meermädchen. Transcription.
9. Voss: Op. 95, La Pluie de Perles.

Band IV. (leicht)

Salon-Tänze.

1. Voss: Op. 89, La belle Polonaise.
2. Jungmann: Op. 216, Valse sentimentale.
3. Voss: Op. 250, Freischütz-Quadrille.

Band V. (mittelschwer)

4. Jaell: Op. 29, Liebestraum-Polka.
5. Löschhorn: Op. 37 No. 5, Polka Mazurka.
6. Spindler: Op. 163 No. 2, Walzer.
7. Wollenhaupt: Op. 42, Hattie-Polka.
8. Oesten: Op. 210, Mazurka.
9. Voss: Op. 270, Galop.

Band VI. (mittelschwer)

- Transcriptionen von Raff.
1. Raff: Op. 104, Le Galop.
 2. — Op. 94, Impromptu-Valse.
 3. — Op. 95, La Polka de la reine.
 4. — Op. 106, Fantaisie-Polonaise.

Band VII. (sehr schwer)

1. Liszt: Chapelle Sixtine.
2. Bülow: Op. 19, Tarantella.
3. Tausig: Rich. Wagner's Kaisermarsch. Transcription.
4. Rubinstein: Op. 23 No. 2, Concert-Etude.

Band VIII. (mittelschwer)

- Transcriptionen von Jaell.
1. Nicolai: Lustige Weiber von Windsor.
 2. Mendelssohn: Hochzeits-Marsch.
 3. Wagner: Lohengrin und Tannhäuser.
 4. Bellini: Norma.

Band IX. (mittelschwer)

- Transcriptionen von Jaell.
1. Gounod: Faust-Walzer.
 2. Meyerbeer: Afrikanerin, Romance.
 3. — Afrikanerin, Chor der Bischöfe.
 4. — Afrikanerin, Arie des Nelusko.
 5. Gounod: Romeo und Julie.

Band X. (leicht)

- Transcriptionen von Voss.
1. Klücken: Gretelein.
 2. — Herzallerliebstes Schatzerl.
 3. Volkslied: Santa Lucia.
 4. Reminiscences: Beethoven, Schubert, Weber, Bellini, Donizetti.
 5. Marsch nach Themen von C. M. v. Weber.
 6. Gounod: Romeo und Julie. Walzer.

Band XI. (ganz leicht)

1. Krug: Op. 151 No. 4, Die Nelke.
2. Felix: Op. 20 No. 1, Auszug ins Freie.
3. — Op. 20 No. 2, Beim Kränzewinden.
4. Kafka: Op. 93, Cypresse und Rose.
5. Kalliwoda: Op. 149 No. 1, Erinnerung an Tirol.
6. Voss: Op. 99 No. 1, Die Rose.
7. Oesten: Op. 337, Neuer Frühling.
8. Spindler: Op. 126 No. 2, Mohnblume.

Band XII. (ganz leicht)

1. Kafka: Op. 114, Immergrün.
2. Egghard: Op. 210, Le Songe.
3. Spindler: Op. 126 No. 3, Mohnblume.
4. Lacombe: Op. 18 No. 1, Douces pensées.
5. Felix: Op. 21 No. 1, Scherzino.
6. — Op. 21 No. 2, Abendlied.
7. Tedesco: Op. 86 No. 1, Abendstern.
8. Krug: Op. 145 Nr. 10, Eifersucht.

Band XIII. (mittelschwer)

1. Voss: Op. 161, Ecume de Perles.
2. Wollenhaupt: Op. 69, Mazurka.
3. Spindler: Op. 173, Wellentanz.
4. Kuhe: Op. 135, Rose sans épines.

Band XIV. (mittelschwer)

1. Raff: Op. 93, Dans la nacelle.
2. — Op. 105 No. 3-5, Trois Eglogues.
3. — Op. 92, Capriccio.
4. Op. 79, Cachoucha Caprice.

Band XV. (mittelschwer)

1. Spindler: Op. 5, Frisches Grün.
2. — Op. 6, Wellenspiel.
3. — Op. 7, Unterm Fenster.
4. Bendel: Spinnrädchen.
5. — Dornröschen.
6. Meyer: (Leop. v.) Chant bohémien.

Band XVI. (mittelschwer)

1. Kirchner: Op. 21 No. 1, Aquarell.
2. — Op. 23 No. 2, Walzer.
3. Jensen: Op. 17 No. 3, Wanderbild.
4. — Op. 32 No. 2, Etude (Ständchen).
5. Bendel: Op. 139 No. 2a, Promenade à Chatelard.
6. — Op. 139 No. 2b, Bosquet de Julie.

Regenmäntel für Damen,

sowie **Kinder-Regenmäntel** von soliden, dauerhaften Stoffen in allen Farben und Façons in grosser Auswahl

Für Piano zu 4 Händen.

Band I.

1. Badarzewska : Prière.
2. — Mazurka.
3. Gorla : Op. 5, Olga.
4. Kontski : Reveil du Lion.
5. Richards : Op. 26, Victoria.
6. — Op. 27, Klosterkirche.

7. Voss : Op. 159, Marsch.
8. Arditi : Il Bacio.
9. Wallace : Petite Polka.

Band II.

1. Badarzewska : Réverie.
2. Richards : Op. 71, Am Abend.

3. Walzer eines Wahnsinnigen.
4. Sehnsuchts-Walzer.
5. Weber's letzter Gedanke.
6. Voss : Op. 99, Trois Fleurs.
7. Jaell : La Fée Polka.
8. Felix : Air Louis XIII.
9. — Faust-Walzer.

Für Piano und Violine.

Band I.

1. Badarzewska : La prière.
2. — Mazurka.
3. Gorla : Op. 5, Olga.
4. Leybach : Op. 3, Nocturne.
5. Richards : Op. 25, Sibylle.
6. — Op. 26, Victoria.
7. — Op. 27, Klosterkirche.
8. — Op. 34, Träumerei.

9. Arditi : Il Bacio.
10. Voss : Op. 269, Allumette d'amour.
11. Felix : Faust-Walzer.

Band II.

1. Badarzewska : Réverie.
2. Favarger : L'Adieu.
3. Richards : Op. 47, Wanderer.
4. — Op. 60, Marie.

5. Richards : Op. 71, Am Abend.
6. — Op. 67, In der Fremde.
7. Walzer eines Wahnsinnigen.
8. Sehnsuchts-, Schmerzens- und Hoffnungs-Walzer.
9. Weber's letzter Gedanke.
10. Wallace : Petite Polka.
11. Felix : Carneval v. Venedig.

Vorrätig in der **Macklot'schen Buchhandlung** in Karlsruhe.